



## Presseinformation

München, 09.01.2020

Verantwortlich: Adele Nebl

### **Baumfällungen an der Würm**

**Das Wasserwirtschaftsamt München führt ab Montag, den 13. Januar 2020 aus Gründen der Verkehrssicherheit an der Würm zwischen Pasing und Allach Baumfällungen durch. Die betroffenen Bäume sind nicht mehr stand-sicher und könnten Menschen gefährden.**

Die Bäume an der Würm werden regelmäßig vom Wasserwirtschaftsamt auf ihren Gesundheitszustand überprüft. Die letzte Kontrolle ergab, dass einige Bäume stark geschädigt sind. Die betroffenen Bäume sind bruchgefährdet und drohen umzufallen. Bei einigen Bäumen ist daher eine rasche Fällung notwendig. Andere Bäume können durch fachgerechte Schnittmaßnahmen wieder in einen verkehrssicheren Zustand gebracht werden.

Die durch die Fällungen entstandenen Lücken im Gehölzbestand schließt der natürlich aufkommende Jungwuchs rasch wieder, so dass ein durchgehender Gehölzsaum an der Würm erhalten bleibt. Auch schneiden die Baumpfleger des Wasserwirtschaftsamtes einige der schwer geschädigten Bäume so zurück, dass ein Stammstück am Ort stehen bleibt, welches weiterhin als Lebensraum für Fledermäuse, Höhlenbrüter und andere Arten dienen kann.

Die Baumarbeiten erfolgen in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde der Landeshauptstadt München. Die Arbeiten werden voraussichtlich ca. 3 Wochen andauern. Für unvermeidliche Behinderungen und wegen der Lärmbelästigung während der Arbeiten bittet das Wasserwirtschaftsamt um Verständnis.





Bruchgefährdete Esche mit fortgeschrittenem Eschtriebsterben

Foto: Wasserwirtschaftsamt München